



"Mariä Namen"

„Der Name der Jungfrau war Maria.“

(Lukas 1, 27)

Im Mittelalter entstand in Spanien die Tradition, ein Fest zur Verehrung des Namens der Gottesmutter zu feiern. Weil man 1683 die Fürsprache Mariens für einen Sieg über die Türken für ausschlaggebend hielt, wurde das Fest allgemein eingeführt. Später wurde es wieder abgeschafft, aber im deutschsprachigen Raum hat es sich gehalten. Heute ist es ein katholischer Gedenktag – und der Namenstag aller Menschen, die Maria im Namen tragen.

Aber an was soll dieser Gedenktag erinnern? Sicher nicht an eine gewonnene Schlacht. Vielmehr daran, dass es konkrete Menschen braucht, damit Gottes Gnade wirksam werden kann. Und konkrete Menschen haben einen konkreten Namen.

Maria hat sich dem Ruf Gottes geöffnet, damit Gott in seinem Sohn den Menschen ganz nah kommen konnte. Aber – und das ist auch wichtig: Gottes Gnade ging ihrer Zusage voraus. Seine Zuwendung zu ihr war nicht die Belohnung für ein tadelloses Leben, sie war die Voraussetzung dafür. Maria hat im Glauben auf die Botschaft des Engels geantwortet und hat sich auf die Gnade Gottes verlassen, dass sie nicht von ihr weichen würde. Maria wurde nicht enttäuscht. Gottes Gnade und Liebe blieben bei ihr – bis über den Tod hinaus. So ruft Gott immer wieder Menschen mit ihrem Namen und will sie dazu bewegen, seine Gnade wirksam werden zu lassen. Den Mut, sich auf die Zumutungen Gottes einzulassen, schenkt auch Gottes Gnade, denn sie war schon vorher da!

Seien Sie begrüßt und gesegnet – nicht nur alle mit Namen Maria!

Impulse

- Die genaue Bedeutung des Namens bzw. seiner hebräischen Form "Miriam" ist umstritten. Eine mögliche Deutung ist "die von Gott geliebte". Andere Deutungen sprechen von "die Schöne", "die Bittere" oder "die Belebte". Und auch in der Frömmigkeit der Menschen fanden sich viele Namen für die Gottesmutter: "Herrin", "Schöne", "Morgenröte des Heils", "Pforte des Himmels", "Stern des Meeres". In allen diesen Namen und Anrufungen steckt eine andere Facette der Sehnsucht: nach mächtiger Fürsprecherin, nach Zugang zu Gott, nach mütterlichem Schutz und Geborgenheit.
Welche Namen für die Gottesmutter liegen Ihnen nahe? Was verbinden Sie damit?
- Lassen Sie sich rufen und schöpfen Sie Kraft aus dem Gruß des Engels "du Begnadete, der Herr ist mit dir!"
- Eine schöne Variation des Liedes „Oh Maria sei begrüßt“ finden Sie hier: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Eva Reuter

Bild: Friedbert Simon @ pfarrbriefservice.de

Einen gesegneten Tag wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter und Dr. Hans Jürgen Steubing

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt